

# Arbeitskreis X – Baubetrieb

---

## Gemeinsame Arbeitskreisleiter:

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla*

*Prof. Dr.-Ing. Markus Kattenbusch*

## Referenten

*Dipl.-Ing. Thomas Echterhoff*

*Dipl.-Ing. Wolfgang Feldmann*

*Prof. Dr. jur. Marc Oliver Hilgers*

*Dr.-Ing. Michael Mechnig*

## Thema des Arbeitskreises

Empfehlen sich (Regelungs-)Standards für die Bewertung von Einwirkungen bzw. Störungen auf den Bauablauf?

### Empfehlung

*Statement: Der Baugerichtstag stellt fest, dass die Rechtsprechung der Instanzgerichte zu Bauablaufstörungen zunehmend nicht dem Inhalt und Kern der BGH-Rechtsprechung aus 2005 entspricht. Wir fordern daher zukünftig zumutbare Maßstäbe (wie vom BGH gefordert) an die Darlegungs- und Beweislast anzulegen.*

### Abstimmungsergebnis



### Statement

*Nur die anspruchsbegründende Kausalität unterliegt nach der Rechtsprechung des BGH dem Vollbeweis, die anspruchsausfüllende Kausalität ist der richterlichen Schätzung zugänglich.*

### Abstimmungsergebnis



*Es wird empfohlen, einheitliche und entsprechend der Rechtsprechung des BGH zumutbare Anforderungen an den Nachweis der anspruchsbegründenden Kausalität zu definieren.*

### Abstimmungsergebnis



## Arbeitskreis X – Baubetrieb

---

### Empfehlung

*Es empfiehlt sich die Entwicklung eines Leitfadens zur Festlegung von differenzierten Bewertungsmodellen zum Nachweis der anspruchsausfüllenden Kausalität.*

### Abstimmungsergebnis



## Arbeitskreis X – Baubetrieb

---

### Empfehlung

*Die im Zuge der Bewertung von Einwirkungen auf den Bauablauf verwendeten Begriffe werden unterschiedlich interpretiert. Insoweit ist es notwendig, einheitliche Definitionen innerhalb von Leitfäden zu entwickeln.*

### Abstimmungsergebnis



## Arbeitskreis X – Baubetrieb

---

### Empfehlung

*Wir empfehlen, bereits mit Vertragsabschluss  
Regelungen/Standards (Leitfäden) für die Beurteilung von  
Bauablaufstörungen zu vereinbaren.*

### Abstimmungsergebnis

